

Die Konferenz für Software-Qualität

PROGRAMM

24. - 26.
Mai 2011
Düsseldorf



Konferenzpartner



Premiumsponsoren



Zitate, die für sich sprechen

„Ich freue mich, an der Vorbereitung und Durchführung der ignite im Programmkomitee mitwirken zu können, da die ignite die beste Plattform zum Austausch neuer Erkenntnisse und praktischer Erfahrung im Qualitätsmanagement in Deutschland ist. Insbesondere das diesjährige Motto „Industrialisierung – Software-Qualität 2020“ beleuchtet nicht nur die kurzfristigen, sondern auch die strategischen Veränderungen und Verbesserungen im Qualitätsmanagement und hilft damit, Wettbewerbsvorteile zu erkennen und nutzen zu können.“

Denis Beßen,
Abteilungsleiter Projekt- und Prozess-
management Finanz Informatik
Programmkomitee-Mitglied 2011

„Agile Entwicklung ist bei uns nicht mehr wegzudenken. Die ignite bietet uns eine optimale Plattform, um über unsere Umsetzungen zu berichten. Insbesondere möchten wir präsentieren, welche Prinzipien und Praktiken für die Erstellung von gutem Code bei der KVB angewendet wurden, und warum wir denken, dass dies eine echte Investition in die Zukunft ist. Von dem Austausch mit den ignite-Teilnehmern erwarten wir wertvolle Impulse.“

Andreas Hitzbleck, KVB – München
Referent 2011

„Was wir heute als Dynamik und Geschwindigkeit empfinden, wird in der Zukunft die Normalität sein. Abläufe im Application-Lifecycle inklusive der Software-Qualitätssicherung werden hochautomatisiert ablaufen, Verzögerungen durch Silo-Denken nicht mehr akzeptabel sein. Wir freuen uns zusammen mit ignite 2011 den Blick in die Zukunft zu wagen.“

Christian Schuetz, Leiter Marketing HP Software
Premiumsponsor 2011

„Die Reife des Qualitätsmanagements angebotener IT-Services bestimmt maßgeblich den Grad der erreichbaren Industrialisierung bei der Bereitstellung neuer Softwarelösungen. Die Symbiose industrieller und akademischer Sichtweisen macht die ignite zur Keimzelle ingenieurmäßig verwendbarer Lösungsansätze im Bereich der Software-Qualität.“

Prof. Andreas Schmietendorf,
Hochschule Wirtschaft und Recht Berlin
Referent 2011

„Als spezialisierter Lösungsanbieter im Bereich der Qualitätssicherung und dem Testdatenmanagement beteiligt sich die GFB-Softwareentwicklung aktiv an der ignite, um neue Trends und Entwicklungen zu befördern und die praxisgerechte Umsetzung zu unterstützen.“

Die ignite bietet im Bereich der Softwarequalität eine besondere Kombination aus herausragenden Vorträgen, ausgewählten Ausstellern und professioneller Organisation. Kompakt und effektiv werden die Teilnehmer mit vielen verwertbaren Informationen versorgt und nutzen die ignite als Kommunikationsdrehscheibe in ihren Zielgruppen. Prozess-Integration, Automation, neue Methodiken, Datenschutz und Datensicherheit sind Themen, die großen Einfluss auf die Softwareentwicklung in den nächsten Jahren haben werden. Software-Qualität ist und bleibt eine entscheidende Herausforderung.“

Michael Völker,
Geschäftsführer GFB-Softwareentwicklungsgesellschaft
Sponsor 2011



iqnite 2011: Industrialisierung der IT

Die Industrialisierung der IT schreitet kontinuierlich voran: Die Entwicklungs- und Betriebsaktivitäten von IT-Systemen werden immer weiter modularisiert, die einzelnen Schritte wenn möglich standardisiert, ggfs. automatisiert, anschließend optimiert und vielleicht sogar ausgelagert. Damit befindet sich die IT in guter Tradition von Henry Ford, der so der kommerziellen Autoproduktion zum Durchbruch verhalf.

Welche Rolle spielt Qualität in einer solchen Industrialisierung?

Da sie letztlich für den Gesamterfolg eines IT-Systems verantwortlich ist, hat sie vor allen Dingen zwei Aufgaben:

- > Den Wert der einzelnen Aktivitäten sicherzustellen und die Korrektheit der Ausführung zu belegen.
- > Qualität als den roten Faden zwischen der Vielzahl von Teilaktivitäten aufrechtzuerhalten. Die Gesamtqualität ist mehr als die Summe der einzelnen Teile und diese Sicht muss fortwährend erhalten werden.

Und warum bedarf es heute einer eigenen Konferenz zu diesem Thema?

Der zunehmenden Diversifizierung der IT folgt eine Diversifizierung der QM-Aktivitäten: Um der neuen Rolle von Qualität gerecht zu werden, ist es wichtig, voneinander zu lernen. Die **iqnite** ist die Plattform, um sich über neue Qualitäts- und Test-trends zu informieren und sich gleichzeitig mit anderen auszutauschen, um das große Ganze – den wirtschaftlichen Erfolg eines IT-Systems – nicht aus den Augen zu verlieren.

In diesem Sinne: Identifizieren Sie im Programm die „Spezialisierungen“, die für Sie interessant sind, und knüpfen Sie mit anderen Interessierten Netzwerke, die Ihnen helfen, Ihre Ziele zu erreichen.

Wir freuen uns auf Sie in Düsseldorf!

Petra Bukowski
Programme Chair

Dr. Frank Simon
Programme Chair

Foren, 24. Mai 2011

Forum 1 | Tutorial

F01 | **Reviews von Dokumenten im Softwarelebenszyklus gemäß DIN EN IEC 61508 und ISO/DIS 26262**

Maud Schlich, IT-PROJECT-SERVICE

Im Tutorial werden die unterschiedlichsten Dokumente, die von den Normen gefordert werden, kurz vorgestellt und die dazu empfohlenen Reviewtypen mit den unterschiedlichen Ausprägungen und geeigneten Lesetechniken besprochen. Die von den Normen geforderten Reviews (wie z.B. in Teil 7 der IEC 61508 beschrieben) werden hinterfragt und konkrete Handlungshilfen zur Umsetzung in die tägliche Praxis gegeben.

Agenda:

- > Übersicht über Reviewtypen
- > Anforderungen von DIN EN IEC 61508 und ISO/DIS 26262
- > Erarbeitung einer Reviewplanung anhand einer Fallstudie
- > Safety-Aspekte in Anforderungsdokumenten inspizieren

Forum 2 | Tutorial

F02 | **Software-Qualität durch regelmäßige Architekturprüfung**

Dr. Carola Lilienthal, C1 WPS

In diesem Tutorial lernen Sie, wie schnell und einfach die Architektur von Softwaresystemen heute durch Werkzeuge überprüft werden kann. Sie werden sehen, wie sich Abweichungen zwischen geplanter und tatsächlich implementierter Softwarearchitektur frühzeitig erkennen lassen und Refactorings schnell abgeleitet und dokumentiert werden können.

Agenda:

- > Architekturprüfung: Was ist das?
- > Maßnahmen zur Architekturverbesserung
- > Architektur-Erosion verhindern
- > Architekturqualität langfristig erhalten

Forum 3 | Tutorial

F03 | **TestSPICE: Systematische Prozesse in hektischen Projektphasen**

Detlef Vohwinkel, SQS

TestSPICE strukturiert den Rahmen in der gleichen Struktur wie SPICE und bietet so die Chance, einen durchgängigen und integrierbaren Ansatz zur systematischen Etablierung des Testens im Entwicklungsprozess zu nutzen. Es bietet nicht nur ein vollständiges Modell zum Testen, sondern – ebenso wie SPICE – eine Vielzahl von in der Praxis bewährten Best Practices als Grundlage für die Anstrengungen zur Implementierung.

Agenda:

- > TestSPICE: Das Modell (Inhalte und Bewertungsvorgehen)
- > Nutzung am Beispiel: Management des Testprozesses
- > Ausblick: Integration in die Welt der Standards

 **Weitere Informationen:** www.iqnite-conferences.com/de

Foren, 24. Mai 2011

Forum 4 | Tutorial

F04 | Den Nebel lichten: Unspezifizierte Software spezifizieren und weiterentwickeln

Dr. Andrea Herrmann, Axivion

Bei der Wartung unvollständig dokumentierter Softwaresysteme stellt sich die Frage, wie man geplante Änderungen (Deltas) spezifizieren soll und wie viel ihres Kontexts, um die Auswirkungen vorherzusehen. Dies gilt sowohl für die Ebene der Anforderungen als auch der Architektur. Dieses Tutorial stellt bewährte Methoden und Best Practices vor.

Agenda:

- > Stand der Forschung und Stand der Praxis (Ergebnisse einer Literaturrecherche und Ergebnisse einer Umfrage)
- > Delta-Anforderungen (Modellierung, Prozess für die Arbeit mit Deltas, Best Practices)
- > Delta-Architektur (Modellierung, manuelle versus automatisierte Architekturanalyse, Best Practices)
- > Traceability zwischen Anforderungen und Architektur

Forum 5 | Moderierter Erfahrungsaustausch

F05 | ISTQB® - Von der Theorie in die Praxis

Stergios Boucouras, SQS

Die Anzahl der ISTQB®-zertifizierten Tester und Testmanager steigt. Hier stellen sich die Fragen: Wie kann ich diesen Standard in meine Organisation einführen? Wie kann ich ihn leben und etablieren? Was sind die Stolpersteine? Was muss ich beachten? Ihre Erfahrungen sind wichtig! Tauschen Sie sich mit anderen in diesem moderierten Forum aus.

Welche Ihrer Erfahrungen sind wichtig?

- > Das Feedback Ihrer Mitarbeiter: Von der Prüfung in die Praxis und in die Projekte
- > Adaptierung und Anpassung des Standards
- > Erste Erfolge, Akzeptanz
- > Stolpersteine und Lessons learned

Forum 6 | Moderierter Erfahrungsaustausch

F06 | www.agil - Wie werden wir agil?

Prof. Andreas Spillner, Hochschule Bremen / Prof. Karin Vosseberg, Hochschule Bremerhaven

Haben Sie Erfahrungen mit agilen Vorgehensweisen? Überlegen Sie, agil zu werden? Möchten Sie wissen, wie andere agil geworden sind und Ihre Erfahrungen mit anderen abgleichen? Dann ist der moderierte Erfahrungsaustausch der passende Ort Ihre Fragen zu diskutieren.

Wir möchten mit Ihnen:

- > Agile und „neu-agile“ IT-Fachleute zusammenbringen
- > Wege und Irr-Wege zur Agilität aufzeigen und
- > Dabei besonders auf Fallstricke und deren Umgehung eingehen
- > Do's und Dont's erarbeiten



Erneuern Sie Ihr QAMP® Zertifikat durch die Teilnahme an einem Forum

Keynotes



Kann man Qualität sehen? – Softwarevisualisierungen für komplexe Kennzahlensammenhänge

Prof. Claus Lewerentz, Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Softwaresysteme gehören zu den komplexesten und umfangreichsten Artefakten, die Menschen konstruieren. Für das Verstehen von Softwaresystemen, ihrer Entwicklungsprozesse und für die Einschätzung von Produkt- und Prozesseigenschaften spielen geeignete Visualisierungen eine zunehmend wichtige Rolle.

Als Beispiel für eine einheitliche Visualisierungsmetapher stellt Prof. Lewerentz „Software-Städte“ vor und zeigt auf, wie sie eine gleichsam materialisierte entwicklungs-

begleitende Darstellung und Wahrnehmung von Softwaresystemen unterstützen und als zentrales Kommunikationsmittel den verschiedenen – am Entwicklungsprozess beteiligten – Personen eine einheitliche Sicht vermitteln. Die Stadt-Metapher unterstützt die Orientierung und das räumliche Erinnerungsvermögen und erschließt die Anwendung eines reichhaltigen Repertoires an kartographischen Darstellungstechniken. So können dedizierte „Landkarten“ unterschiedliche Systemaspekte besonders hervorheben und spezifische Analyseszenarios geeignet unterstützen.



Anforderungen an die Qualität von Aufzugssystemen – Mehr als nur eine Frage der Funktionalität

Bruno Kunz, Schindler Aufzüge

Aufzugssysteme sind Beförderungsmittel, die jeder von uns mehrmals täglich benutzt. Ihre Aufgabe ist einfach: Passagiere entweder von unten nach oben oder von oben nach unten zu befördern. So einfach diese Aufgabe erscheint, so komplex ist es, sie zu bewerkstelligen. So werden an Aufzugssysteme höchste Anforderungen in Bezug auf Qualität, Sicherheit und Funktionalität in verschiedenster und für den Benutzer oft nicht sichtbarer Weise gestellt.

Dieser Vortrag zeigt, was ein reibungsloses Funktionieren von Aufzugssystemen erfordert und veranschaulicht die Komplexität solcher Systeme. Er thematisiert die verschiedenen Facetten von „Qualität“ im Zusammenhang mit Aufzügen – und bezieht dabei unterschiedliche Sichtweisen mit ein: Jene des Passagiers, der den Aufzug täglich benutzt, jene des Installateurs, der das System vor Ort montiert oder jene des Technikers, der dieses System wartet.

Keynotes



Softwareindustrie am Wendepunkt?

Dr. Georg Kraus, Kraus und Partner

Die Softwareindustrie befindet sich an einem Wendepunkt. Die Zeiten des „Wild-West“ in der Branche nähern sich dem Ende. Es gibt zwar auch jetzt noch disruptive Ansätze z. B. Apps, Google usw. ... im Großen und Ganzen ist der Anteil von Innovation aber eher gering.

Der Trend liegt zur Zeit verstärkt in der Standardisierung. Die Qualität der Software ist das große Thema. Im Rahmen der Standardisierung kommt aber ein neues

Thema auf: Standardprozesse werden heutzutage immer mehr ins Ausland verlagert.

Folgende Fragen sind zu klären:

- > Was wird uns im internationalen Wettbewerb in Zukunft differenzieren?
- > Was sind somit die Kernkompetenzen der europäischen Softwareindustrie?



Der Innere Schweinehund ... und wie Sie ihn in den Griff bekommen

Ralph Goldschmidt, Goldschmidt & Friends

Sie haben ausreichend gute Vorsätze. Morgen werden Sie die umsetzen: Akquise betreiben, die Präsentation vorbereiten, den Schreibtisch entrümpeln, Wichtiges von Unwichtigem trennen, Sport treiben, mit dem Rauchen aufhören, Blumen für die Frau kaufen, die Steuerunterlagen sortieren. Heute geht nicht. Heute ist nicht der richtige Tag dafür. Der Terminkalender ist zu voll, es regnet, es ist zu heiß, diese ärgerliche Mail muss beantwortet werden,

da liegt noch so viel, was geregelt werden muss, und müde ist man auch. Gestern war es übrigens genauso. Und wer ist schuld? HORST, der innere Schweinehund!

In diesem Vortrag lernen Sie die effektivsten Tipps und Methoden kennen, wie Sie ihn trotz aller Gegenwehr überwinden und Ihre Ziele erreichen.

iqnite INTERAKTIV



Pecha Kucha – Industrialisierung aus Sicht der Anbieter im 20-Sekundentakt

Natürlich sind auch Servicedienstleister und Produkthersteller von Industrialisierung betroffen: Sowohl intern in der eigenen Organisation, als auch extern in der Form, wie sie ihre Unterstützung bei Kunden positionieren und wo sie helfen. In diesem Track haben die Anbieter die Möglichkeit, ihre Sicht auf dieses Thema zu präsentieren und anschließend interaktiv zu diskutieren. Und um Standardisierung selbst in diesen Bereichen zu demonstrieren, hat jeder

Anbieter exakt 20 x 20 Sekunden Zeit, sich zu präsentieren, Standardverletzung durch Automatisierung ausgeschlossen. Die individuelle Spezialisierung der Themen erfolgt anschließend an Thementischen, bei der Sie die Möglichkeit haben, das gelernte Standardisierte individuell zu diskutieren und ggfs. anzupassen. Nutzen Sie dieses spannende Format, um mit Anbietern ins Gespräch zu kommen.



SMS-Voting – Wie denken Sie? Ein interaktives iqnite Meinungsbild

Sie kennen sie auch, die Vielzahl unterschiedlicher Befragungen, die von unterschiedlichen Anbietern zu den unterschiedlichsten Themen meist kostenpflichtig angeboten werden. Aber wie denken die Experten im Bereich Qualitätsmanagement und Testen? Wie beurteilen Konferenzteilnehmer der **iqnite** in diesem Bereich bestimmte Themen? Gibt es da Überraschungen?

Nutzen Sie die Möglichkeit, eine Umfrage mit zu gestalten und die Ergebnisse auf der Konferenz in Echtzeit zu erleben.

Beginnen Sie schon heute und formulieren Ihre Fragen, deren Beantwortung von Experten aus der Softwarequality-Community für Sie interessant ist (siehe Programm auf www.iqnite-conferences.com/de).

Die Befragung selbst wird live durchgeführt, d.h. Sie sehen direkt, wie Teilnehmer Ihre Fragen beantworten. Das Einzige, was Sie dafür benötigen, ist ein Handy oder Smartphone. Nutzen Sie diese einmalige Chance um zu fragen, und zusammen mit Gleichgesinnten zu antworten!



Open-Space – Das Programm sind Sie!

Qualitätsmanagement und Testen ist heute ein extrem vielfältiges Gebiet. Die Industrialisierung mit ihrem Drang der Spezialisierung und Modularisierung hat das ihrige getan, um den Überblick über dieses Thema weiter zu erschweren. Auch wenn die unterschiedlichen Tutorials, Workshops und Vorträge bereits ein breites Spektrum abdecken, vielleicht sind Ihre Hauptthemen noch nicht entsprechend diskutiert worden. Und vielleicht geht es ja anderen Teilnehmern genauso? Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Themen zu platzieren und mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen.

Open-Space ist eine leichtgewichtige Möglichkeit, genau das zu erreichen: Bringen Sie noch heute – also noch vor der Konferenz – Ihre Themenvorschläge ein (siehe Programm auf www.iqnite-conferences.com/de).

Nutzen Sie diese interaktive Möglichkeit:
Gestalten Sie das Programm und profitieren Sie daraus!

Programm | Dienstag, 24. Mai

8.00 - 9.00 Uhr					
CHECK IN					
9.00 - 13.00 Uhr Raum 26 FORUM 1 Tutorial: Reviews von Dokumenten im Softwarelebenszyklus gemäß DIN EN IEC 61508 und ISO/DIS 26262 Maud Schlich / Antje Weger, IT-PROJECT-SERVICE	9.00 - 13.00 Uhr Raum 27 FORUM 2 Tutorial: Software-Qualität durch regelmäßige Architekturprüfung Dr. Carola Lilienthal, C1 WPS	9.00 - 13.00 Uhr Raum 28 FORUM 3 Tutorial: TestSPICE: Systematische Prozesse in hektischen Projektphasen Detlef Vohwinkel, SQS	9.00 - 13.00 Uhr Raum 18 FORUM 4 Tutorial: Den Nebel lichten: Unspezifizierte Software spezifizieren und weiterentwickeln Dr. Andrea Herrmann, Axivion	9.00 - 13.00 Uhr Raum 19 FORUM 5 Moderierter Erfahrungsaustausch: ISTQB® - Von der Theorie in die Praxis Stergios Boucouras, SQS	9.00 - 13.00 Uhr Raum 14 FORUM 6 Moderierter Erfahrungsaustausch: www.agil - Wie werden wir agil? Prof. Andreas Spillner, Hochschule Bremen / Prof. Karin Vosseberg, Hochschule Bremerhaven
12.30 - 14.00 Uhr					
CHECK IN					
14.00 - 14.15 Uhr ERÖFFNUNG Rudolf van Megen, SQS					Stadhalle X
14.15 - 15.00 Uhr KEYNOTE Industrialisierung in der IT - Fluch oder Segen in Deutschland Prof. Franz Josef Radermacher, Universität Ulm / Mitglied des Club of Rome					Stadhalle X
15.00 - 15.30 Uhr					
AUSSTELLUNG UND KAFFEPAUSE					
Raum 26 Agilität: In der Praxis angekommen Prof. Ali Sunyae	Raum 27 Integrierte Projektmanagementansätze Detlef Vohwinkel	Raum 28 Cloud: Neues ergänzt Bewährtes Detlev Henze	Raum 18 Testdaten: Der heimliche Trumpf Denis Beßen	Raum 19 Ausbildung: Investition in die Zukunft Stergios Boucouras	Raum 14 Outsourcing: Erkenne die Möglichkeiten Cornelius Kluthe
15.30 - 16.10 Uhr Von virtuellen PV-Kraftwerken zum Teststand - Entwicklungsbegleitendes Testen komplexer Systeme David Löffler, voltwerk electronics	15.30 - 16.10 Uhr Grundsätze der Kommunikation in Testteams bei IT-Großprojekten Alessandro Gazzetta, Gothaer Systems	15.30 - 16.10 Uhr Werkzeuggestützte Qualitätssicherung von Sicherheits- und Compliance-Anforderungen an den Einsatz von Cloud-Computing Dr. Martin Hirsch	15.30 - 16.10 Uhr „The Data Dilemma“ Test data management in practice: How to be confident your test and development data is secure and of high quality Edwin van Vliet, ABN AMRO	15.30 - 16.10 Uhr Höhere Softwarequalität durch andere Schwerpunkte in der Programmierausbildung Prof. Jörg Robra, Ohm-Hochschule Nürnberg	15.30 - 16.10 Uhr Erfolgreiche Integration von Nearshoring in die zentrale Qualitätssicherung Stephan Gianonatti, METRO SYSTEMS
16.15 - 17.00 Uhr Agile QS: Qualität sichtbar machen in großen agilen Projekten am Beispiel Payback Melanie Wohnert / Stefan Zausch, Loyalty Partner Solutions	16.15 - 17.00 Uhr Das Projekt Management Office der Bundesverwaltung für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Werner Achtert, TÜV Informationstechnik	16.15 - 17.00 Uhr Cloud-basierte Testinfrastrukturbereitstellung in großen Testprojekten Benjamin Bertram, T-Systems GEI	16.15 - 17.00 Uhr Schlüssel zur Testoptimierung: Dynamische synthetische Testdaten Wolfgang Platz, TRICENTIS Technology & Consulting	16.15 - 17.00 Uhr Karrierpfad im Software-Testing - Vom Certified Tester (ISTQB®) zum zertifizierten IT Tester nach ISO/IEC 17024 Dirk Jung, Cert-IT	16.15 - 17.00 Uhr „To outsource or not to outsource“ ... das ist hier die Frage! Ansgar Max, Verband der Vereine Creditreform
17.00 - 17.15 Uhr					
AUSSTELLUNG UND KAFFEPAUSE					
17.15 - 18.15 Uhr iqnite INTERAKTIV Pecha Kucha - Industrialisierung aus Sicht der Anbieter im 20-Sekundentakt Moderiert von Annette Koßmann / Dr. Frank Simon, SQS					Stadhalle X
18.15 - 19.30 Uhr					
NETWORKING EVENT - THEMENSISCHE					
					Foyer Stadhalle X

Programm | Mittwoch, 25. Mai

9.00 - 10.00 Uhr		KEYNOTE Kann man Qualität sehen? – Softwarevisualisierungen für komplexe Kennzahlenzusammenhänge Prof. Claus Lewerentz, Brandenburgische Technische Universität Cottbus				Stadhalle X
10.00 - 10.30 Uhr AUSSTELLUNG UND KAFFEEPAUSE						
Raum 26 Agil: Vorbehalte und Herausforderungen Prof. Ali Sunyaev	Raum 27 Testmanagement im Großen – Teil 1 Prof. Werner Mellis	Raum 28 Prozesse: Von der Praxis zum Konzept Robin Heizmann	Raum 18 Test-AUTO-mation Markus Peter Manleitner	Raum 19 Avionic: Suppliermonitoring Werner Burger	Workshop Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden	
10.30 - 11.10 Uhr Agile@XING Dr. Johannes Mainusch, XING	10.30 - 11.10 Uhr Ein globales Template – Projekt bei Coca-Cola: Testing Towards World Class – High Performance Delivered Christine Thiele, Coca-Cola / Dr. Guntram Stemmann, Accenture	10.30 - 11.10 Uhr Der Qualitätssicherungsprozess von der Anforderung bis zur Abnahme. Der Spagat zwischen Lehre und Praxis Andreas Neumann, Fressnapf Tiernahrung	10.30 - 11.10 Uhr Vom fachlichen Modell zum Testsystem – Effizienz- und Akzeptanzsteigerung durch Testautomatisierungsframeworks Jörg Gericke, Volkswagen	10.30 - 11.10 Uhr Qualitätskontrolle der Lieferantenkette bei Airbus Berndt Wloczyk, Airbus Operations / Sven Nordhoff, SQS	10.30 - 12.30 Uhr Raum 10 W1 Metriken aus der Praxis für die Praxis Hermann Will, QADVICE	
11.15 - 12.00 Uhr Cloud Services meet Agile Prof. Andreas Schmietendorf, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	11.15 - 12.00 Uhr Das Audi Application Test Center: keep it smart & simple Claus Krüger, Audi / Dr. Henry Guzman, Simpleworks	11.15 - 12.00 Uhr Das Drei-Finger-Faultier und die Effektivität von Prozessen Danilo Assmann, Vector Informatik	11.15 - 12.00 Uhr Center of Competence Testautomatisierung: Kürzere Testzeiten bei höherer Testabdeckung Kerstin Schubert, BMW / Martin Liebl, Cirquent	11.15 - 12.00 Uhr Luftfahrt 2015: Wo wird Qualität geschaffen – und wie? Norman Seibert, ESG Elektroniksystem- und Logistik		
12.00 - 13.30 Uhr AUSSTELLUNG UND MITTAGSPAUSE						
13.30 - 14.30 Uhr		KEYNOTE Anforderungen an die Qualität von Aufzugsystemen – Mehr als nur eine Frage der Funktionalität Bruno Kunz, Schindler Aufzüge				Stadhalle X
14.30 - 15.00 Uhr AUSSTELLUNG UND KAFFEEPAUSE						
Raum 26 Agil mit technischer Unterstützung Prof. Ali Sunyaev	Raum 27 Testmanagement im Großen – Teil 2 Rudolf van Megen	Raum 28 Prozesse: Vom Konzept zur Praxis Thomas Gantner	Raum 18 Cloud mit Qualität Dr. Frank Simon	Raum 19 Avionic: Suppliermonitoring Klaus Kleemann	Workshop Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden	
15.00 - 15.40 Uhr Clean Code Developer als Basis für agile Entwicklung Andreas Hitzbleck / Martin Monsorno, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns	15.00 - 15.40 Uhr Effizienz durch Hausverstand – Mit Testautomatisierung und qualitativem Anforderungsmanagement zum Erfolg Robert Sicho, OBI Bau- und Heimwerkermärkte	15.00 - 15.40 Uhr Von Null auf SPICE in 6 Monaten – Testprozessverbesserungen in der Praxis Dr. Volker Herren, Elektrobot Automotive	15.00 - 15.40 Uhr Cloud Testing – Ensuring QoS C.V. Narayanan, TUI InfoTec	15.00 - 15.40 Uhr Supplier Monitoring bei Diehl Aerospace Frank Gerdorf, Diehl Aircabin	15.00 - 17.00 Uhr Raum 10 W2 Umgang mit SAP-Festpreisprojekten im Vergleich zur aufwandsgesteuerten Leistungsverrechnung Prof. Andreas Schmietendorf, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	
15.45 - 16.30 Uhr Testgetriebene Datenmigration mit FitNesse – Ein Erfahrungsbericht Lutz Höpfner, Continental / Dr. Andreas Warnke, Valtech	15.45 - 16.30 Uhr Funktionale Qualitäts- und Performance-Tests für Enterprise Applications bei Daimler TSS Lars Papritz, Daimler TSS	15.45 - 16.30 Uhr Mit Use Cases zur Prozessakzeptanz Otmar Seckinger, Method Park Software	15.45 - 16.30 Uhr Validierung von Web Services gegen ein Service Level Agreement Harry Sneed, Universität Regensburg	15.45 - 16.30 Uhr Erfolgreiche Zulassung eines Echtzeitbetriebssystems in der Avionic-Industrie Bettina Uebe, SYSGO		
16.30 - 17.00 Uhr AUSSTELLUNG UND KAFFEEPAUSE						
17.00 - 18.00 Uhr		iqnite INTERAKTIV SMS-Voting – Wie denken Sie? Ein interaktives iqnite Meinungsbild Moderiert von Robin Heizmann / Dr. Frank Simon, SQS				Stadhalle X
ab 19.00 Uhr		ABENDVERANSTALTUNG				Rheinterrasse Düsseldorf

Programm | Donnerstag, 26. Mai

9.00 - 10.00 Uhr						KEYNOTE Softwareindustrie am Wendepunkt? Dr. Georg Kraus, Kraus und Partner						Stadhalle X											
10.00 - 10.30 Uhr												AUSSTELLUNG UND KAFFEPAUSE											
Raum 26 Quality meets Mobile Cornelius Kluthe		Raum 27 Testmanagement im Großen - Teil 3 Denis Beßen		Raum 28 Testautomatisierung: Es geht noch schneller Kai-Uwe Gawlik		Raum 18 Security/Safety: Mit Sicherheit zur Qualität Prof. Sachar Paulus		Raum 19 Modellbasiertes Testen: Es funktioniert Stergios Boucouras		Workshops Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden													
10.30 - 11.10 Uhr A Scrum Master field report - Using agile methods to introduce the Apple iPhone to o2 Germany Ralf Rieder, o2 Germany		10.30 - 11.10 Uhr Evolution des Testmanagements - Eine Erfolgsstory aus der Praxis Johannes Helders, Deutsche Bank Bauspar		10.30 - 11.10 Uhr Qualitätssicherung von Unternehmenssoftware: Schnellere Feedback-Zyklen durch formale Techniken Dr. Andreas Roth, SAP		10.30 - 11.10 Uhr Neue Besen kehren gut: Angepasste Software-Inspektionen zur Verbesserung Ihrer Sicherheit Alexander Klaus, Fraunhofer IESE		10.30 - 11.10 Uhr Modellbasiertes Testen in der Automobilindustrie - Herausforderungen und Lösungen Prof. Jan Peleska, Universität Bremen		10.30 - 12.30 Uhr Raum 9 W5 Requirements-based Testing: Die Kluft zwischen Anforderungen und Testen „intelligent“ überbrücken Baris Güldali, Universität Paderborn													
11.15 - 12.00 Uhr When the monkey steals the berry... oder wo spielt Security bei Mobile Computing die erste Geige? Dr. Rolf Reinema, Vodafone / Klaus Rodewig, TÜV Trust IT		11.15 - 12.00 Uhr Implementierung von Dokumentationsstandards im Testprozess eines IT-Unternehmens Dr. Gerald Simon / David Nedel, ivv		11.15 - 12.00 Uhr Testautomatisierung bei eBay - Ein Blick hinter die Kulissen Michael Palotas, eBay		11.15 - 12.00 Uhr Modellierung für sicherheitskritische Systeme: Aktuelle Möglichkeiten und Grenzen modellbasierter Qualitätssicherung Dr. Rudolf Hauber, HOOD		11.15 - 12.00 Uhr Enterprise-class Implementation of Model-based Testing Paul Haywood, Barclays		Raum 10 W4 Reality Check - Performance-Testen in agilen Projekten Alois Reitbauer, dynaTrace Software													
12.00 - 13.30 Uhr												AUSSTELLUNG UND MITTAGSPAUSE											
13.30 - 14.30 Uhr						iqnite INTERAKTIV Open-Space - Das Programm sind Sie! Mehr dazu unter www.iqnite-conferences.com/de						Stadhalle X											
14.30 - 15.00 Uhr												AUSSTELLUNG UND KAFFEPAUSE											
Raum 26 Agil: Freund oder Feind des Testens Andreas Hitzbleck		Raum 27 Testmanagement trifft Risikomanagement Markus Peter Manleitner		Raum 28 Produktlinien: Pflege die Gemeinsamkeiten Thomas Gantner		Raum 18 Requirements Engineering: Es beginnt am Anfang Axel Schönwald		Raum 19 Modellbasiertes Testen auf Expansionskurs Stergios Boucouras		Workshop Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden													
15.00 - 15.40 Uhr Agile Prinzipien im Softwaretest Erik Eschemann, Brunel / Dirk Ruebenach, QIAGEN		15.00 - 15.40 Uhr Einführung eines Risikomanagements zur Steuerung von Produkt- und Projektrisiken Bernd Schindelash / Claudia Gelhaus, EWE TEL		15.00 - 15.40 Uhr Einführung von Software Produktlinien - Erfahrungen und Fallstricke Dr. Martin Becker, Fraunhofer IESE		15.00 - 15.40 Uhr Nutzung einer Requirements Engineering Best Practice Methode in einer agilen Umgebung Andreas Wachowski, XING		15.00 - 15.40 Uhr MBT und Interoperabilität @ Medical IT - Erfahrungen in eHealth Labs & Industrie Dr. Armin Metzger, sepp.med		15.00 - 17.00 Uhr Raum 10 W3 Effektive GUI Testautomatisierung mit Selenium in der Praxis Ulrich Freyer-Hirtz, SQS													
15.45 - 16.30 Uhr Von Traditionell nach Agil: Testen von Portallösungen bei o2 Holger Unger, ITMACON im Auftrag von o2 / Ralph Hohenberger, C1 SetCon		15.45 - 16.30 Uhr Der Wert des Testens in 5 Dimensionen Peter Zimmerer, Siemens		15.45 - 16.30 Uhr Industrialisierung der Systementwicklung durch Featuremodellbasiertes Variantenmanagement Dr. Oliver Alt, Continental Teves		15.45 - 16.30 Uhr Requirements Engineering in einem Energie-Konzern Bertram Schütze, ALPIQ Management		15.45 - 16.30 Uhr Synergien zwischen modellbasiertem Testen und modellbasierter System-spezifikation: Prozess, Techniken und Tools Dr. Andreas Seidl, Capgemini															
16.30 - 17.00 Uhr												AUSSTELLUNG UND KAFFEPAUSE											
17.00 - 17.45 Uhr						KEYNOTE Der innere Schweinehund ... und wie Sie ihn in den Griff bekommen Ralph Goldschmidt, Goldschmidt & Friends						Stadhalle X											
17.45 - 18.00 Uhr						VERABSCHIEDUNG Dr. Frank Simon, SQS						Stadhalle X											

Sponsoren & Aussteller

Während der gesamten Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, sich in der Fachausstellung mit Teilnehmern, Referenten, Sponsoren und Ausstellern zu treffen. Dort können Sie Gehörtes diskutieren, Ideen, Meinungen und Erfahrungen austauschen oder Kontakte knüpfen – und dies bei kulinarischen Leckerbissen und Getränken.

Die Ausstellung bietet einen ausgewogenen Mix aus Beratern und Herstellern des Softwarequalitäts- und -testumfelds. Eine ideale Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre Ihre Fragen zu stellen, sich beraten zu lassen und die Unterschiede der einzelnen Produkte und Lösungen zu identifizieren. Welche Anbieter und Dienstleistungen bzw. Produkte können Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele unterstützen? Wer bietet Ihnen die erwartete Kompetenz, und wer kennt die neuesten Entwicklungen? In der Ausstellung der **ignite** erhalten Sie Antworten auf diese Fragen.

Neu in diesem Jahr sind die themenspezifischen Rundgänge durch die Ausstellung, die am Ende der Mittagspause stattfinden. Unsere Spezialisten führen Sie hierbei gezielt zu den Herstellern, die Ihre individuellen Fragen beantworten können. Informationen zu den Themen und Stationen der jeweiligen Touren werden wir während der Veranstaltung auf Postern sowie im Teilnehmerheft veröffentlichen.

Sponsoren



Sponsoren & Aussteller

Aussteller

- > ASERVO Software
- > C1 SetCon
- > Cirquent
- > Codenomicon
- > Coverity
- > dpunkt.verlag
- > eXept Software
- > Fraunhofer IESE
- > GFB Softwareentwicklungsgesellschaft
- > Hewlett-Packard
- > iSQI
- > KUGLER MAAG CIE
- > Logica
- > Micro Focus
- > Microsoft Deutschland
- > Quality Park
- > Quotium Technologies
- > Simpleworks
- > Sogeti
- > SQS Software Quality Systems
- > Steria Mummert Consulting
- > TRICENTIS Technology & Consulting
- > T-Systems
- > TUI InfoTec

Supporting Organisations

- > ASQF
- > Austrian Testing Board
- > German Testing Board
- > GI-TAV
- > iSQI
- > OCG
- > STEV Österreich



Programmkomitee

Die Mitglieder des Programmkomitees sind aufgrund ihrer Erfahrung aus der Praxis und ihres Wissens über Software-Qualität ausgewählt worden. Sie unterstützen aktiv die Programmvorsitzenden bei der inhaltlichen Ausarbeitung des Konferenzprogramms durch eine objektive Bewertung und Auswahl der eingereichten Vorträge.



Denis Beßen
Finanz Informatik



Petra Bukowski
SQS (Programme Chair)



Werner Burger
Diehl Aerospace



Thomas Gantner
Daimler



Hubert Gosch
SAP Deutschland



Detlev Henze
TÜV TRUST IT



Cornelius Kluthe
T-Systems International



Markus Peter Manleitner
Dräger Medical



Prof. Werner Mellis
Universität Köln



Prof. Sachar Paulus
Fachhochschule
Brandenburg



Dr. Frank Simon
SQS (Programme Chair)



Elisabeth Slapio
IHK Industrie- und
Handelskammer zu Köln



Prof. Andreas Spillner
Hochschule Bremen



Rudolf van Megen
SQS




Stephan Ziegler
BITKOM

Informationen zur Anmeldung

Preise für Teilnehmer

Konferenztage und Foren können einzeln und unabhängig voneinander gebucht werden. Als ½ Tag kann ausschließlich der Dienstag (Foren oder Konferenz) gebucht werden. Dieser kann allein oder in Kombination mit den anderen Tagen ausgewählt werden!

Alle genannten Preise verstehen sich pro Person und zzgl. 19% MwSt.

	 Early Bird (bis 31. März 2011)	Normalpreis ab 1. April 2011
½ Tag	300 EUR	350 EUR
1 Tag	600 EUR	700 EUR
1 ½ Tage	900 EUR	1.050 EUR
2 Tage	1.090 EUR	1.290 EUR
2 ½ Tage	1.280 EUR	1.480 EUR
3 Tage*	1.390 EUR	1.590 EUR

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

*Jeder vollzahlende Teilnehmer, der die Konferenz inklusive der Foren komplett bucht, erhält mit der Bezahlung einen Amazon-Gutschein über 50,- EUR.

Preise enthalten

Teilnahme, Konferenzunterlagen, Workshops, Mittagessen, Kaffeepausen, Internetcafé, W-Lan, Networking-Event und Abendveranstaltung.
Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen auf P5 zur Verfügung.

Rabatte

- > Der Rabatt für Mitglieder von Supporting Organisations beträgt 15%.
- > Studenten erhalten einen Rabatt von 50%, wenn uns bei der Anmeldung eine Kopie des Studentenausweises vorliegt.
- > Gruppenrabatte bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Teilnehmern eines Unternehmens. Konditionen bitte telefonisch erfragen.
- > Es kann pro Anmeldung nur ein Rabatt gewährt werden.

Veranstaltungsort

CCD Congress Center Düsseldorf
Rotterdammer Straße 144, 40474 Düsseldorf, Deutschland

Networking

> Event mit Thementischen, Dienstag 24. Mai 2011

Die Referenten der Pecha Kucha-Veranstaltung stehen Ihnen im Anschluss an ihren Vortrag gerne für Diskussionen zur Verfügung. Während des Networking Events werden die Pecha Kucha-Themen an den entsprechenden Tischen in der Ausstellung weiter diskutiert. Stellen Sie Ihre Fragen direkt an die Referenten, und diskutieren Sie gemeinsam mit weiteren Konferenzteilnehmern über optimale Lösungen und die Trends der Zukunft.

> Abendveranstaltung, Mittwoch 25. Mai 2011

Die Abendveranstaltung am zweiten Konferenztage bietet Ihnen eine weitere Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Genießen Sie den Abend in einem angenehmen Ambiente mit vielfältigem Buffet, Getränken und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Dieser Event ist für die Teilnehmer, die ein Konferenzpaket gebucht haben, selbstverständlich inklusive.

Anmeldung

Weitere Informationen zur Online-Anmeldung, Veranstaltungsort, Anreise, Unterkunft und Allgemeine Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.iqnite-conferences.com/de.

 Weitere Informationen: www.iqnite-conferences.com/de

Together, we
bring quality to life.

iqnite Konferenzen 2011

iqnite^Q
DEUTSCHLAND2011

Düsseldorf
24. bis 26. Mai 2011

iqnite^Q
ÖSTERREICH2011

Wien
8. Juni 2011

iqnite^Q
SUISSE2011

Genf
16. Juni 2011

iqnite^Q
SCHWEIZ2011

Zürich
27. September 2011

iqnite^Q
UNITED KINGDOM 2011

London
6. Oktober 2011

iqnite^Q
SOUTH AFRICA 2011

Johannesburg
Oktober 2011

iqnite^Q
AUSTRALIA2011

Sydney
Oktober 2011

...

Veranstalter

iqnite^Q organisiert von

SQS Software Quality Systems AG
Stollwerckstraße 11
D-51149 Köln

Kontakt: Astrid Schrein
Telefon +49 (0) 2203 91 54 83
Fax +49 (0) 2203 91 54 15

germany@iqnite-conferences.com
www.iqnite-conferences.com/de

 Weitere Informationen: www.iqnite-conferences.com/de